



Allgemeine Informationen zu Mannschaftsspielen

Bei Mannschaftsspielen geht es nicht nur um „schneller, höher, weiter“, sondern auch um das gemeinsame Zusammenspielen im Team sowie um Taktik und Kommunikation. Neben dem gemeinsamen Erfolg steht auch die Zusammengehörigkeit im Vordergrund: es wird gemeinsam gewonnen oder verloren.



Mannschaftsspiele sind ein Sammelbegriff für verschiedene Sportarten, die (meist) nur in einem Team gespielt werden können. Das Entscheidungsmerkmal ob es sich um ein Mannschaftsspiel handelt oder nicht ist somit die Organisationsform. Die verschiedenen Sportarten werden von mehreren Personen in einem Team gespielt (z. B. Fußball, Handball). Demgegenüber gibt es Individualsportarten, die jeweils nur von einer einzelnen Person ausgeübt wird (z. B. Reiten, Kraftsport). Auch wenn es Mannschaftswettbewerbe im Rahmen von Individualsportarten gibt, wie Teamrodeln, Mannschaftsspringen bei Reitwettbewerben oder Teamzeitfahren im Radsport sind es keine Mannschaftsspiele. Nicht immer ganz eindeutig ist die Zuordnung von Sportarten zu Mannschaftsspielen, bei denen zwei Personen, also ein Paar, das Team bilden (z. B. Beachvolleyball, Paartanzen, Doppel im Tennis).

Weitere Unterscheidungsmöglichkeiten von Sportarten können übrigens unter anderem durch

- das Sportgerät (Ball sport, Radsport, Skisport),
- dem Austragungsort (Hallensport, Feldsport, Wassersport),
- den Jahreszeiten (Sommer- oder Wintersport) oder auch durch
- den Intensitätsgrad (Breiten- oder Leistungssport)

erfolgen.

Viele Sportarten können so zu unterschiedlichen Merkmalen zugeordnet werden. Wasserball ist zugleich eine Mannschafts-, Ball- und Wassersportart, wohingegen Handball eine Mannschafts-, Ball- und Hallen- oder Feldsportart ist.

Wichtige Aspekte von Mannschaftsspielen:

- Das Spiel kann nur gemeinsam in einem Team gespielt werden, also mindestens 2 Personen oder mehr
- Vor und besonders während des Spiels müssen Strategien entwickelt werden, um auf die jeweilige Spielsituation reagieren zu können
- Die Fähigkeiten miteinander zu kommunizieren und zu kooperieren ist besonders wichtig bei Mannschaftsspielen
- Die Mannschaft kann nur gemeinsam gewinnen oder verlieren
- Fairplay ist – wie bei allen Sportarten – besonders wichtig

Wissenswertes zum Thema Mannschaftsspiele

Mit gut 35 Prozent ist nach dem Interesse der deutschen Bevölkerung Fußball die beliebteste Mannschaftssportart in Deutschland gefolgt von Handball auf Platz 2 und Eishockey auf dem dritten Platz.

Als schnellster und ältester Mannschaftssport der Welt wird häufig das Hurling bezeichnet, ein über 3000 Jahre alter irischer Nationalsport keltischen Ursprungs.

Das größte Fußballturnier ist die Copa Telemex in Mexiko. 2014 nahmen über 215.000 Spieler in über 12.000 Teams am Turnier teil.

Beim größten Streethockey Turnier der Welt spielten in Kanada zwischen Mai und September 2013 über 5.360 Teams mit 35.970 Teilnehmenden in 21 verschiedenen Städten mit.